

Design am Puls der Zeit

Als neuer Uhrenpartner führt Porsche Design die Tradition der Ennstal Classic-Sondermodelle fort.

BRITTA BIRON

Stuttgart/Gröbming. Dass Uhren und der Motorsport ein Naheverhältnis haben, liegt auf der Hand. Schließlich geht's bei den Rennen nicht nur darum, wer als erster über die Ziellinie fährt, sondern auch darum, wie viel Zeit er dafür benötigt hat. So weiß man, dass Graf Albert de Dion beim weltweit ersten Autorennen – wo in erster Linie die Zuverlässigkeit des neuartigen Fortbewegungsmittels im Fokus stand – am 22. Juli 1894 für die 126 km von Paris nach Rouen sechs Stunden und 48 Minuten benötigt hatte.

Stil & Präzision

Bei der Ennstal Classics, die seit 1994 jedes Jahr ausgetragen wird und eines der wichtigsten Oldtimer-Rennen Europas ist, haben in der Vergangenheit Chopard und Zenith die Zeit gemessen, ab heuer übernimmt Porsche Design diesen Job – eine perfekte Wahl. Denn gegründet wurde die Marke 1972 von Ferdinand Alexander Porsche, dem „Vater“ des legendären Porsche 911, dem erfolgreichsten Rennwagen der Geschichte.

Die langjährige Tradition, der Ennstal Classic eine besondere Uhr zu widmen, führt Porsche Design natürlich fort; die Wahl fiel dabei auf die 1919 Datetimer Eternity, eine puristisch-elegante Dreizeigeruhr, die Porsches Design-Credo „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ perfekt verkörpert und 2017 mit dem German Design Award ausgezeichnet wurde.



Das Ennstal Classic-Sondermodell basiert auf der mit dem German Design Award ausgezeichneten 1919 Datetimer Eternity.

Das großflächige anthrazitgraue Zifferblatt bietet mit einem kleinen Datumsfenster bei drei Uhr, schlichten arabischen Ziffern, Stabindizes und schlanken Zeigern mit intensiver Super-Luminova-Auflage aus allen Blickwinkeln und auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen eine gute Ablesbarkeit der Uhrzeit.

Die Durchbrüche am Bandanstoß mit dem formschlüssigen Übergang zum Armband sind dekorativ und eliminieren gleichzeitig auch die konstruktionsbedingte Schwäche klassischer Hörner über einen Federsteg.

Wie bei allen Porsche Design-Uhren üblich, ist das 42 mm-Gehäuse aus Titan, das bei Porsche seit Jahrzehnten erfolgreich im Automobilbau verwendet wird. Dort zählt vor allem das geringe Gewicht und die hohe Belastbarkeit des Materials, bei den Uhren ist darüber hinaus auch die gute Hautverträglichkeit ein großer Pluspunkt. Druckgeprüft bis 10 bar, schützt das Gehäuse ein hochwertiges Schweizer Automatikwerk, das mit einem Porsche Design Icon-Rotor ausgestattet ist.

Das Armband aus braunem Alligatorleder mit Faltschließe rundet

den zeitlos-klassischen Look der Uhr ab, die um 3.950 € im Porsche Design-Onlineshop erhältlich ist.

Flotte Oldies

Bei der Ennstal Classic geht Porsche aber nicht nur als Uhrenpartner ins Rennen: Von den insgesamt 235 gemeldeten Fahrzeugen sind 43 Porsches, darunter ein Porsche 356 B 2000 GS Carrera GT aus der Sammlung des Porsche Museums in Zuffenhausen. Hinter dem Steuer dieses flotten Oldie wird Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck sitzen.



Die ikonische Monogramm-Blüte steht im Zentrum der neuen Schmuckkollektion.

B Blossom Neue Schmucklinie von Louis Vuitton

Edle Flowerpower

Paris. Neben den LV-Initialien ist die stilisierte Blüte, die 1896 von Georges-Louis Vuitton kreiert wurde, ein charakteristisches Markenzeichen des Pariser Luxushauses und steht jetzt auch im Zentrum einer neuen Fine Jewellery-Collection.

Schmuckes Statement

Das ikonische Motiv wird dabei auf unterschiedliche Arten inszeniert – aus schimmerndem Perlmutter, mit funkeln dem Diamant-

pavé oder mit einem einzelnen kleinen Brillanten besetzt, als krönendes Element von Edelsteincahochons auf Ringen und Armreifen oder als Anhänger an Ketten, Ohringen und Armbändern.

In jedem Fall wirkt die Monogramm-Blüte edel und sehr dekorativ – weit entfernt von protzig-lautem Logo-Kult.

Die Schmuckstücke aus 18karätigem Gold gibt es ausschließlich in den Louis Vuitton-Boutiquen sowie im Online-Shop. (red)

Les Eaux de Chanel Die exklusive Duft-Kollektion rund um Coco Channels liebste Reiseziele wird ergänzt

Eine duftende Hommage an die Riviera

Paris. Die Riviera war ab den Zwanzigerjahren ein beliebter Treffpunkt für Künstler und Kreative aus aller Welt – wie auch für Gabrielle Chanel. Sie liebte die legendären Partys in der Société des Bains de Mer und flanierte gern durch Cannes, wo sie eine Boutique eröffnete. Sie schwärmte für Saint Tropez und ließ schließlich in der Nähe der mondänen Kleinstadt, in Roquebrune, die Villa „La Pausa“ erbauen, ihr Feriendomizil, in dem sie Jean Cocteau und Salvador Dalí empfing.

Es war nur eine Frage der Zeit, bis Chefparfumeur Oliver Polge der im Vorjahr lancierten Les Eaux de Chanel-Kollektion, die Coco

Channels beliebtesten Reisezielen gewidmet ist, auch einen Duft für die Riviere hinzufügt.

Sommerliches Bouquet

Paris – Riviera, ein sommerlicher Mix aus mediterranen Blüten, Zitrusnoten, Jasmin, Petitgrain, Benzoebalsam und Sandelholz, ist ab 7. Juni im 125 ml-Flakon bei K&O in Graz, bei Douglas auf der Kärntnerstraße, in der Chanel-Boutique auf der Tuchlauben und online auf chanel.com erhältlich.

Zusätzlich erscheinen die drei anderen Düfte der Serie in reisefreundlicher 50 ml-Größe für jeweils 77 €. (red)



Paris – Riviera duftet wie ein Sommer an der französischen Mittelmeerküste.

SHORT

Hattrick für Armin Strom



Die Form verdankt der edle Zeitmesser seinem besonderen Innenleben.

Biel. Bereits zum dritten Mal in Folge holte sich die junge Schweizer Uhrenmanufaktur Armin Strom den Red Dot Design Award für Exzellenz im Bereich Produktdesign. Diesmal gab es die begehrte Auszeichnung für die Dual Time Resonance, ihre ungewöhnliche Gehäuseform resultiert aus den beiden nebeneinander angeordneten Uhrwerken und ist ein Paradebeispiel für das Designkonzept „Form follows function“. (red)

Dekorativ und pflegend



Die Neuheiten sind ab 3. Juni im exklusiven Fachhandel erhältlich.

Wien. La Prairie erweitert seine Skin Caviar-Kosmetiklinie um eine Powder Foundation in acht Nuancen, die mit einer innovativen Pigmentkombination sowie dem exklusiven Cellular Complex den Teint nicht nur optisch perfektioniert, sondern auch pflegt und vor UV-Strahlung schützt, sowie einen losen Puder. Ebenfalls neu sind drei spezielle Pinsel – einer für flüssige Foundation, einer für Puder-Foundation und ein dritter für losen Gesichtspuder. (red)

Ökologisch und sehr stylish



Die robuste Hülle von Neoknit besteht aus recycelten PET-Flaschen.

Luxemburg. Die neue Neoknit-Serie von Samsonite besteht aus einem strapazierfähigen, wasserabweisend beschichtetem Strickgewebe, das aus recycelten PET-Flaschen gewonnen wird.

Das Design ist minimalistisch und funktionell, egal ob auf Reisen, bei Outdooraktivitäten oder im Großstadtdschungel. Die Kollektion, die ab Ende Mai erhältlich ist, umfasst einen Bordtrolley, eine Reisetasche, eine Gürteltasche und zwei Rucksäcke. (red)